



LANDESLIGA

Sieben Stunden kann eine Schachpartie maximal dauern. Erst 10 Sekunden vor Ende dieser Frist endete die steirische Landesliga. Meister wurde verdient Leoben vor Styria und Leibnitz, wobei die Südsteirer das Recht zum Aufstieg in die neuen Staatsliga-B Mitte haben. Absteigen müssen Pinggau/Friedberg, Trofaiach/Niklasdorf, das sich bis zur letzten Sekunde gegen den Abstieg gewehrt hatte, Gleisdorf und die Schachfreunde Graz.

11. RUNDE 20.4.2002 15:00

Leoben	6:2	Trofaiach/Niklasdorf
Gleisdorf	½:7½	Styria Graz
Hartberg	4½:3½	Pinggau-Friedberg
Liezen	4:4	Krieglach
Leibnitz	4:4	Gamlitz
Schachfreunde Graz	2½:5½	Straßenbahn Graz

Rang	Verein	Spiele	S	R	N	Punkte	Matchpunkte
1	Leoben	11	7	4	0	58	18
2	Styria Graz	11	9	1	1	55	19
3	Sparkasse Leibnitz	11	4	5	2	48	13
4	TSV SPK Hartberg	11	7	2	2	46½	16
5	Straßenbahn Graz	11	4	3	4	45½	11
6	Liezen/Admont	11	5	1	5	43	11
7	SV Union Gamlitz	11	4	1	6	42	9
8	TUS Krieglach	11	4	3	4	41	11
9	Pinggau/Friedberg	11	3	1	7	41	7
10	Trofaiach/Niklasdorf	11	3	1	7	39½	7
11	Sparkasse Gleisdorf	11	2	3	6	36½	7
12	Schachfreunde Graz	11	1	1	9	32	3

LANDESJUGENDMEISTERSCHAFTEN

In Söchau fanden die steirischen Landesjugendmeisterschaften der Buben U8 und U9 bzw. der Mädchen U10 statt. Wie immer zeigte unser Nachwuchs viel Kampfgeist, Remisen waren die Ausnahme, wie Turnierleiter Erich Gigerl vom Landesjugendreferat berichtet. Spannend, mit knappem Ausgang, verliefen die Turniere bei den Buben, während bei den Mädchen Jasmin Konrad mit 8 Siegen aus 8 Partien klar dominierte.

Buben U8 Landesmeisterschaft

1. Robert Rauchlahner 8 (Leoben), 2. Stefan Goetzhaber 7 (Schachgesellschaft), 3. Markus Tibet 7 (Gleisdorf), 4. Michael Missethan 7 (Gleisdorf), 5. Leander Cortolezis 7 (Austria), 11 Teilnehmer.

Buben U10 Landesmeisterschaft

1. David Kozomara 8½ (Judenburg), 2. David Wimler 8 (Judenburg), 3. Armin Rom 8 (Liezen), 4. Dominik Hindler, 5. Philipp Dimitriadis, 6. Jakob Fahrner alle 7½, 25 Teilnehmer.

Mädchen U10

1. Jasmin Konrad 8 (Flavia Solva), 2. Sabrina Pranger 6 (Fürstenfeld), 3. Nadja Bogdan 5½ (Ligist), 9 Teilnehmerinnen.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

TERMINE

Traditionell finden nach der Meisterschaft in der Steiermark einige Schachturniere statt. Höhepunkt der nächsten Wochen sind die Schnellschach-Staatsmeisterschaften in Leoben. Eingesessene Turniere finden in Semriach, Gleisdorf und Ratten statt. Detailinformationen sind auf der Homepage des Schachbundes zu finden unter www.chess.at.

=> **27./28. April 2002: Schnellschach-Staatsmeisterschaften in Leoben.** Austragungsort ist das Gösserbräu, Spielbeginn jeweils 10.00, Nennungsschluß ist 9.30, Voranmeldungen sind erbeten an Manfred Mussnig, 8700 Leoben, Knappengasse 1, Tel.: 03842/29972, e-mail: manfred.mussnig@stud.unileoben.ac.at

=> **27.4.-1.5.2002: Schachopen Semriach.** 5 Runden CH-System, Austragungsort: Trattnerhoh, Anmeldungen: Alfred Harrer, Tel.: 03127/88890, e-mail: frediharrer@aon.at

=> **6.5.2002: Gleisdorfer Schach-Stadtmeisterschaft.** Gespielt werden 7. Runden Schweizer System, jeweils Montags 18.30 im Gh. Huber, Wünschendorf 20, 8200 Gleisdorf. Nennungen bis Turnierbeginn oder per Mail an buch@plautz.at

=> **9.5.-12.5.2002: Schachopen Ratten.** 5 Runden Schweizer System. Anmeldung und Info: Margit Almer, Tel.: 0676/41-88-548, Fax.: 07229/70-7-15, e-mail: margit.almer@liwest.at